

Zugaben in der Apotheke

In der Apotheke herrscht der übliche Stau, teils ausgelöst durch den demografischen Faktor, teils durch die vorgelebte Entschleunigung. (Hektik im Fachgeschäft für Arzneien und Sedativa, das wäre ja noch schöner!) Nach geduldigem Warten lege ich mein Rezept vor. Mein Arzt hält diesmal Cholesterinsenker für geboten. Dass so winzige Pillen so teuer sein können! Ihr Kaufpreis liegt tatsächlich im dreistelligen Bereich, wenig erfreulich für meinen Geldbeutel und für die Versicherung vermutlich auch. Das Positive außer dem erhofften Gesundheitsnutzen will ich aber nicht verschweigen. So gute Kunden wie ich, namentlich die Chroniker unter ihnen, bekommen nämlich gern eine kleine Zugabe. (Sie dürfte den Rahmen der 2001 abgeschafften Zugabeverordnung sogar übersteigen, bleibt aber trotzdem klein.) Kennen Sie vielleicht auch: Mal ist es ein Beutelchen Hustenbonbons, mal ein Päckchen Papiertaschentücher.

Zugabe-Experten fragen sogar nach der Apotheker-Umschau, ganz Ausgebuffte nach dem Senioren Ratgeber. Meine Zugabe löst beiderseits der Theke Schmunzeln aus: drei Mini-Stückchen Schokolade. Die ideale Ergänzung zu Cholesterinsenker? Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker...